

## [In der Ukraine wird ein Koordinierungsstab für Sprachpolitik eingerichtet](#)

10.05.2026

Das neue Gremium soll als Plattform für Entscheidungen im Bereich der Sprachpolitik und zum Schutz der Staatssprache dienen.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Das neue Gremium soll als Plattform für Entscheidungen im Bereich der Sprachpolitik und zum Schutz der Staatssprache dienen.

In der Ukraine ist die Einrichtung eines Koordinierungsrats für Sprachpolitik geplant. Die Beauftragte für den Schutz der Staatssprache, Olena Ivanovska, erläuterte im Sender Kyjiw24, wozu dieses Gremium dienen soll.

„Es soll eine Art Stab sein, in dem dringende Entscheidungen zur Lösung von Problemen getroffen werden.“

Dem Rat sollen nach Ansicht der Ombudsfrau Vertreter des Außenministeriums, des Nationalen Sicherheits- und Verteidigungsrates sowie des Bildungsministeriums angehören. Sie erklärte, dass gerade das Bildungsministerium daran arbeite, „die sprachliche Stabilität der jungen Generation zu festigen“.

„Eine solche Plattform für die Zusammenarbeit verschiedener Institutionen muss wichtige Fragen klären. Denn ein einzelnes Kulturministerium wird kaum in der Lage sein, Antworten auf die globalen Herausforderungen zu geben, denen die Staatssprache und die nationale Kultur gegenüberstehen“, fügte Ivanovskaya hinzu.

Zur Erinnerung: Elena Ivanovskaya verhängte im Jahr 2025 wegen Verstößen gegen das Sprachgesetz 95 Bußgelder in Höhe von insgesamt 368.900 Hrywnja.

Die Sprachbeauftragte erklärte, dass Anreize für russischsprachige Personen notwendig seien

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 206

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.